

„Gutschein Praxisausbildung HzE“ (2. HJ 2024)

Der Antrag ist **vollständig auszufüllen, original unterschrieben und mit einer Kopie des Bescheides über die erteilte und aktuell bestehende Betriebserlaubnis der HzE-Einrichtung** einzusenden an:
Paritätisches Bildungswerk LV Brandenburg e.V., Stephensonstraße 24-26, 14482 Potsdam

Unvollständige oder falsch ausgefüllte Anträge können nicht bearbeitet werden.

Im Rahmen der praktischen Ausbildung sozialpädagogischer Fachkräfte am Lernort Praxis bzw. als Praxisstellen beantragt

der Träger

Name und Adresse

für den Einsatz von

 geb. am
Vorname und Name der in Ausbildung/Qualifizierung befindlichen Person

in der (teil-)stationären
Einrichtung der HzE

Name und Adresse / **Kopie des Bescheides über die erteilte und aktuell bestehende Betriebserlaubnis beifügen**

diesen „Gutschein Praxisausbildung HzE“ für die **Anleitung und Qualifizierung am Lern- und Ausbildungs-ort Praxis durch Sicherstellung von zusätzlichen zeitlichen Ressourcen.**

Die Mittel zur Umsetzung von **drei Praxisanleitungsstunden pro Woche** dienen einerseits der Qualitätssicherung und -entwicklung der (fach-)praktischen Ausbildung sozialpädagogischer Fachkräfte und andererseits der Förderung der Fachkräftegewinnung, -bindung und -sicherung im Feld der stationären und teilstationären Hilfen zur Erziehung.

Die in Ausbildung /Qualifizierung befindliche Person nimmt teil an (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- einer dreijährigen tätigkeitsbegleitenden Teilzeitausbildung im Fachschulbildungsgang Sozialpädagogik,
- einem praxisintegrierten/dualisierten Bachelor-Studiengang der Sozialen Arbeit an einer (staatlichen) Hochschule des Landes Brandenburg (FHP, BTU Cottbus-Senftenberg) oder eines anderen Bundeslandes,
- einem dualisierten Bachelor-Studiengang der Sozialen Arbeit an der Hochschule Clara Hoffbauer Potsdam mit dem Studienschwerpunkt „teilstationäre und stationäre Hilfen zur Erziehung“,
- der zweijährigen Tätigkeitsbegleitenden Qualifizierung zur Erzieherin/zum Erzieher für den Bereich der stationären und teilstationären Hilfen zur Erziehung im Land Brandenburg („TBQ/Profis für die Praxis“),
- einer individuellen Bildungsplanung mit Genehmigung der betriebserlaubniserteilenden Behörde.

Anzahl der Qualifizierungsmonate im Kalenderhalbjahr 2024 (Zutreffendes bitte ankreuzen)	Monatsbetrag
<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6	397,50 EUR (3 Stunden Praxisanleitung/Woche)

Bestätigung der Fach-/Hochschule bzw. des Bildungsträgers:

Hiermit wird bestätigt, dass die oben benannte Person im Ausbildungs-/Qualifizierungszeitraum von (Beginn der Ausbildung TT/MM/JJ) bis (vorauss. Ende TT/MM/JJ) von der Fach-/Hochschule bzw. dem Bildungsträger qualifiziert wird.

Ort, Datum Unterschrift und Stempel der Fach-/Hochschule/des Bildungsträgers

(Diese Bestätigung entfällt, wenn der Gutschein im Rahmen der individuellen Bildungsplanung eingereicht wird.)

Name der in Ausbildung/Qualifizierung befindlichen Person:

Ansprechperson beim Träger:

Vorname und Name

E-Mail Telefon

Kontoverbindung des Trägers:

DE

IBAN

BIC Kreditinstitut

Mit der Unterschrift erklärt der beantragende Einrichtungsträger das,

- die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sowie für eine Prüfung hinreichend dokumentiert und nachweisbar sind,
- dass die auf Seite 1 angegebene stationäre bzw. teilstationäre Einrichtung der Hilfen zur Erziehung eine gültige Betriebserlaubnis gem. § 45 SGB VIII besitzt, **dazu ist die Kopie des Bescheids über die erteilte und aktuell bestehende Betriebserlaubnis beigefügt**, zudem über den Nachweis als geeignete Praxisstelle im Rahmen der fach-/hochschulischen Ausbildung verfügt und der Einsatz der in Ausbildung bzw. Qualifizierung befindliche Person der betriebserlaubniserteilenden Behörde gem. § 47 SGB VIII angezeigt wurde,

- die mit dem „Gutschein Praxisausbildung HzE“ zur Verfügung gestellten Mittel ausschließlich für die Praxisanleitung (Anleitung, Reflexion und Ausbildungsplanung) der Auszubildenden und zu Qualifizierenden, im Umfang von mindestens 3 Stunden pro Woche, eingesetzt werden und der auf diesem Antrag aufgeführte Kraft (Praxisanleiter/in bzw. Mentor/in) mindestens drei Arbeitsstunden pro Woche zusätzlich für die Durchführung der Praxisanleitung zur Verfügung gestellt werden bzw. wurden,
- die Praxisanleitung durch eine geeignete, fach- oder hochschulisch ausgebildete sozialpädagogische Fachkraft erfolgt, die über mindestens zwei Jahre berufliche Erfahrung im Feld der stationären und teilstationären Hilfen zur Erziehung verfügt und
- im Falle der Praxisanleitung bei einer individuellen Bildungsplanung, diese von der betriebserlaubniserteilenden Behörde genehmigt wurde.

Der Antrag für einen „Gutschein Praxisausbildung HzE“ darf nur dann eingereicht werden, wenn die in Ausbildung oder Qualifizierung befindliche Person noch in der in der Einrichtung tätig bzw. beschäftigt ist.

Unvollständig oder falsch ausgefüllte Gutscheine können nicht bearbeitet werden.

Bei Beendigung der Tätigkeit der in Ausbildung bzw. Qualifizierung befindliche Person bei dem entsprechenden Einrichtungsträger ist der Wert des „Gutscheins Praxisausbildung HzE“ anteilig zurück zu zahlen. Dazu wenden Sie sich bitte an das Referat 23, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers bzw. des/r gesetzlichen Vertreters/Vertreterin:

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

Unterschrift der in Ausbildung/Qualifizierung befindlichen Person

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift der Praxisanleiter/in bzw. Mentor/in

Hiermit wird bestätigt, dass der entsprechende Umfang der Praxisanleitungszeit in dem der Beantragung des „Gutscheins Praxisausbildung HzE“ vorausgegangenem Zeitraum umgesetzt wurde bzw. in dem verbleibenden Zeitraum bis 31. Dezember 2024 umgesetzt wird.

Ort, Datum

Unterschrift